



Kontroll-Nr. 20 ____ - ____

Grundbuch-Nr.

Strasse

Gebäuden-Nr.

Genehmigungsstempel

Eingang

BAUGESUCH

- Meldeverfahren Nachträgliches Bewilligungsverfahren Voranfrage

(Name, Vorname, Adresse, Telefon, E-Mail)

Bauherrschaft

.....

Mobil: E-Mail:

GrundeigentümerIn

.....

ProjektverfasserIn/

.....

BauleiterIn

.....

Mobil: E-Mail:

*BAUVORHABEN (nähere Beschreibung des Bauvorhabens)

.....

.....

.....

Neubau

Umbau / Anbau

Abbruch

Nutzungsänderung

Dachausbau/Untergeschossausbau

Sonstiges

ZONE GEMÄSS ZONENPLAN

W2H Wohnzone, zweigeschossig, Hanglage

W2 2-geschossige Wohnzone

W3 3-geschossige Wohnzone

W4 4-geschossige Wohnzone

GW Gewerbe + Wohnzone

K Kernzone

Z Zentrumszone

G1 Gewerbezone 1

G2 Gewerbezone 2

öBa Zone für öffentliche Bauten und Anlagen

OB Ortsbildschutzzone

Bauen ausserhalb der Bauzone

Behördenverbindliches Konzept/Gestaltungsplangebiet F
(Im Länteli/Brütschenmatt/Wegacker/Chrüz matt/ Höhenweg)

Gestaltungsplan

*BAUKOSTEN
(ohne Land), BPK 2

.....

Gebäudevolumen gemäss
SIA 416

.....
Übertrag aus Beilage

* Angaben erforderlich

- KANALISATION** Anschluss bestehend, keine Veränderung
 (zutreffendes ankreuzen) Leitungsumlegung erforderlich -> Kanalisationsgesuch erforderlich -> separates Formular
 Anschluss neu -> Kanalisationsgesuch erforderlich -> separates Formular

Umbauten mit Bausumme über 50'000.00 Kanal-TV Aufnahme erforderlich
 siehe Merkblatt Sanierung Liegenschaftsentwässerung

- HAUSTECHNIK** **Bestehend, keine Veränderung** **Neu**
 (Heizungsart, zutreffendes ankreuzen) **Ersatz von** (z.B. Oel- od. Gasheizung)
 Wärmepumpe Erdwärmesonde Pellet
 Klimageräte Andere

GEBÄUDEKONSTRUKTION
 (Bei Bau- von Wohnsiedlungen und Mehrfamilienhäusern detaillierter Baubeschrieb inkl. Material und Farbbeschrieb erforderlich)

- | | | |
|---|---|----------------------------------|
| Umfassungswände | Material:
(z.B. Beton, Backstein, Holz) | Farbe:
(RAL oder NCS) |
| Innenwände | Material:
(z.B. Backstein, Holz) | Farbe: |
| Decken | Material:
(z.B. Beton, Holz) | |
| Bedachung | Form:
Material: | Neigung:
Farbe: |
| Fenster, Verglasung
Geländer | Material: | Farbe: |

BERRECHNUNG AUSNÜTZUNGSZIFFER (AZ) § 37 KBV **Bestehend, keine Veränderung**
 Zulässige Ausnützungsziffer gemäss Zonenreglement = AZ

ANRECHENBARE BRUTTOGESCHOSSFLÄCHE (BGF) § 34 Abs. 3 KBV

Untergeschoss	m ²	.....
Erdgeschoss	m ²	.....
1. Obergeschoss	m ²	.....
2. Obergeschoss	m ²	.....
3. Obergeschoss	m ²	.....
4. Obergeschoss	m ²	.....
Garagen und sonstige Nebenräume oberirdisch	m ²	.....
Total anrechenbare BGF	m²	.....

ANRECHENBARE LANDFLÄCHE § 34 Abs. 1 KBV

Grundstücksfläche in der Bauzone	m ²	.....
abzüglich Verkehrsfläche	m ²	.....
Total anrechenbare Landfläche	m²	.....

Ausnützungsziffer (AZ) § 37 KBV

anrechenbare Bruttogeschossflächem²

anrechenbare Landflächem² = AZ

BERECHNUNG GRÜNFLÄCHENZIFFER (GZ) § 36 KBV (Umgebungsplan mit nachvollziehbarer Flächenberechnung)Zulässige Ausnutzungsziffer gemäss Zonenreglement = GZ**Überbaute Fläche**

Gebäudeflächen (Haus/ Nebenbauten)	m ²	.....
Abstellflächen /Hauszufahrt	m ²	.....
Sitzplatz/ Gehweg	m ²	.....
Total anrechenbare Grünfläche	m²	.....

Grünflächenzifferm²anrechenbare Landflächem² = GZ

ABSTELLPLÄTZE FÜR MOTORFAHRZEUGE § 42 KBV

(MFH separate Berechnung beilegen)

- Bestehende Abstellplätze Anzahl Neue Abstellplätze Anzahl.....
- Spielplatzfläche und Aufenthaltsräume für Kinder bei Mehrfamilienhäuser und Wohnsiedlungen
m².....

UMGEBUNG

(zutreffendes ankreuzen)

- Terrainveränderungen
- Einfriedungen (Sichtschutz).....
- Grenzmauer/Böschung.....
- separate Aussenbauten** (Gartenhaus über 10 m², freistehende Garage, Unterstand, Pergola, Technische Anlage, Lagerplatz, Gartencheminée, Aussenpool dauerhaft, etc.)
.....

UNTERSCHRIFTEN**Bauherrschaft****GrundeigentümerIn****ProjektverfasserIn**.....
.....

Ort und Datum.....

BAUGESPANN (Profil)

Für Neu-, An- und Aufbauten sind, auf den Zeitpunkt der Baupublikation hin, Baugespanne (Profile) gemäss §7 KBV zu errichten, welche die zukünftigen Umrisse der Baute erkennen lassen. Fotobeweis der Profilierung ist dem Baugesuch beizulegen oder per E-Mail (bauverwaltung@wangenbo.ch) zuzustellen.

Formell gilt das Baugesuch erst als eingereicht, wenn sämtliche notwendigen Unterlagen vorliegen.

Siehe nachfolgende Hinweise gestützt auf § 3 bis § 7 der Kantonalen Bauverordnung -> Rückseite

HINWEISE

- Der Bauherr und die verantwortliche Bauleitung haften gemeinsam für alle Angaben in diesem Baugesuch, dessen Beilagen und späteren Ergänzungen. Sie verpflichten sich, die Anordnungen der Baubehörde und ihrer Organe zu befolgen und die sich mit diesem Baugesuch ergebenden Gebühren nach Rechnungsstellung zu entrichten.
- **Die Unterzeichnenden sind dafür verantwortlich, dass vor der rechtskräftigen Erteilung der Baubewilligung keine Bauarbeiten ausgeführt werden.**

INHALT DES BAUGESUCHES

- Sämtliche Unterlagen (**siehe Beiblatt Checkliste und Wegleitung**) sind von der Bauherrschaft, den Grundeigentümern (Allein-, Mit- und Stockwerkeigentümer) und dem Projektverfasser zu unterzeichnen.
- Die Pläne sind auf Normalformat A4 (297 x 210 mm) zu falten (datieren und visieren).
- **Bei An-, Auf- oder Umbauten sind die Baugesuchspläne farbig anzulegen:**
Bestehende Bauteile: **schwarz oder grau**
Abzubrechende Bauteile: **gelb**
Neue Bauteile: **rot**
- **Das Baugesuch ist** - wenn von der Baubehörde nicht anders verlangt - **im Doppel einzureichen.**

VON DER BAUVERWALTUNG AUSZUFÜLLEN:

Auflageverfahren

ja

nein (KGB Kenntnissgabe)

öffentliche Publikation (Anzeiger für Gäu und Thal)

Baubewilligungsverfahren

Einsprachefrist (20 Tage)

Einsprachen

ja

nein

Bewilligung Bau- und Planungskommission am

schriftliche Baubewilligung eröffnet am